



Rüdiger Esslinger
Managing Director

PPF I erfolgreich trotz schwierigen Umfelds Wichtige Zielvorgaben für 2009 erreicht

Sehr geehrte Investoren,

wann beweist ein Fonds mehr Qualität als unter schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umständen? Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, nach einem erfolgreichen Start das erforderliche Mindestkapital zu erreichen. Wir konnten bis Ende des vergangenen Jahres - trotz weltwirtschaftlich rauer See und widriger Winde - Beteiligungen in einer Höhe von knapp zehn Millionen US-Dollar verzeichnen.

Die Strategie für ein Höchstmaß an Sicherheit zahlt sich aus. Die implementierte Mittelverwendungskontrolle durch unabhängige Gutachter gehört ebenso zum PPF I wie Kontraktfairness und optimale Transparenz durch ein ausgeprägtes Berichtswesen. Unsere konservative Kalkulation und breite Diversifizierung mit hoher Risikostreuung überzeugt immer mehr auch institutionelle Investoren. Zuletzt konnten wir den Multi-Asset-Fonds MAP von Steiner und Company mit einem namhaften Investment als neue Partner gewinnen. Die konsequente Überwachung der Investitionen sowie die starke Vorrangstellung der Anleger haben bereits vier renommierte, institutionelle Firmen zu Investoren des PPF I werden lassen.

Darüber hinaus haben wir mit dem Consulting-Unternehmen Surface Consultants Associates, SCA, aus Houston einen weltweit renommierten Gutachter an unsere Seite gebracht, der auch für die großen Ölkonzerne weltweit Bohrprojekte bewertet und vergleicht.

Die Analystenmeinungen geben uns recht: unisono werden in den Veröffentlichungen die nachhaltige Konzeption, die hohe Expertise und die vorbildliche Risikokontrolle hervorgehoben. Die Weltmarktpreise für Öl und Gas - auch hier sind sich die Experten einig - werden sich realistischerweise auf absehbare Zeit in ihrer Range weiter deutlich über unserem Base Case bewegen. Die Ölnachfrage wird tendenziell steigen.

Aufgrund der Verunsicherung vieler Investoren durch die Finanzmarktkrise brach der Markt für geschlossene Beteiligungen in Deutschland flächendeckend ein. *Fortsetzung auf Seite 2*

Pylon Performance Fonds I

Eckdaten

- **Investitionsgegenstand**
Gas- und Öl-Beteiligungen sowie Landrechte
- **Zeichnungssumme**
ab \$ 10.000,-
plus 5% Ausgabeaufschlag
- **Emissionsvolumen**
\$ 50.000.000,-
- **Zeichnungsfrist**
bis 31.12.2010
- **Laufzeit**
12 Jahre (geplant)
- **Gesamtauszahlung**
ca. 276% (geplant)
- **Ausschüttungen**
vierteljährlich ab 2010
- **Treuhandabwicklung**
Wölbern Treuhand AG, Hamburg
- **Steuerliche Behandlung**
attraktive Steuersätze in USA
- **Nachschusspflicht**
keine

Vorteile

- **Risikostreuung**
durch die Beteiligung an 30-50 Gas-/Ölquellen und Land Leases
- **Günstiger Einstiegszeitpunkt**
durch stark gesunkene Bohrkosten für Gas-/Ölquellen
- **Keine Zwischenhändler**
beim Quellenerwerb
- **Vorrangige Auszahlung**
an den Anleger bis zum Verkauf

Themen dieser Ausgabe

- Quartalsbericht 1/2010
- Investmentanalyse
- Zukünftige Projektpipeline
- Aufwärtstrend beim Ölpreis
- SCA - Firmenportrait



1. Quartal 2010

Markt Highlights

- **Ölpreis: Aufwärtstrend**
- **Ölnachfrage: Hoch**
- **Konjunktur: Anziehend**
- **Börse: Steigend**
- **Dollar: Steigend**

Fonds Highlights

- **Erwerb neuer profitabler Öiquellen im Februar**
- **Vorbereitung der 2. Investitions- und Platzierungsphase**

PPF I erfolgreich trotz schwierigen Umfelds

Fortsetzung von Seite 1

Analog lief auch die Platzierung des Pylon Performance Fonds I unter den Erwartungen. Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2009 befinden wir uns derzeit in der zweiten Investitions- und Platzierungsphase bis Ende 2010. Inzwischen haben wir unser Produktportfolio um fünf weitere erfolgreich produzierende Quellenbeteiligungen vergrößert. Nach der ersten Investition in Höhe von 1,9 Mio. US-Dollar im Sommer 2009 haben wir im Januar 2010 für 1,5 Mio. US-Dollar weitere, überdurchschnittlich profitable Ölquellen erworben, deren Einnahmen dem Fonds rückwirkend seit dem 1. November 2009 zur Verfügung stehen.

Außerdem zeigen die Gutachten von SCA, dass sich alleine die förderbaren, nachgewiesenen Reserven auf etwa 30-tausend Barrel Öl und 240-tausend mcf Gas belaufen, die sich insgesamt auf zehn produktive Zonen verteilen. Zudem konnten wir uns mit weiteren 1.660.635,50 US-Dollar an produzierenden aber auch sehr interessanten Bohrprojekten beteiligen. Und es existiert eine Liquiditätsreserve in Höhe von ca. 4 Mio. US-Dollar, die in Kürze in ausgewählte Projekte der

Cypress Bohrpipeline investiert werden.

Sie sehen, unser Fonds hat eine extrem schwierige Passage, das Krisenjahr 2009, vorbildlich gemeistert. Alle mittelfristigen Prognosen zum Ölpreis liegen deutlich über unserem Base-Case von durchschnittlich 65 US-Dollar pro Barrel.

„Mittelfristig wird die Nachfrage ganz klar steigen“, erklärt Peter Voser, CEO Shell, im Handelsblatt vom 2. März 2010. Dr. Steffen Bukold von EnergyComment Hamburg konstatiert im Global Oil Briefing vom 22. Februar 2010 zum Ölpreis: „Die Korridor Grenzen von 70 US-Dollar pro Barrel nach unten und 85 US-Dollar nach oben werden intakt bleiben“.

Aufgrund dieser Prognosen erwartet den Pylon Performance Fonds I im Jahr 2010 ruhigeres Fahrwasser. Einer noch erfolgreicher Performance als im Startjahr steht damit nichts entgegen.

Hochachtungsvoll

Ihr

Rüdiger Esslinger, Managing Director

Projektliste Pylon Performance Fonds I - Stand März 2010

Name	Investition	%-WI-Anteil	%-NR-Anteil	Beteilig.datum	Reserven Oil (Bbl)	Reserven Gas (Mcf)	Packback (SCA)	Return on Inv. (SCA)
St. Martin Land A-1	\$640.420,00	15%	10,80%	14.09.09/28.01.10	60.180	987.980	4 years	1,98 : 1
St. Martin Land A-2	\$737.550,00	20%	14,40%	14.09.09/28.01.10	36.300	92.960	3,84 years	1,58 : 1
St. Martin Land A-3	\$267.850,00	15%	10,80%	15.01.10/28.01.10	4.950	1.289.000	4 years	1,97 : 1
Pierce Estate Well #1	\$1.060.187,00	49%	28,08%	14.09.09/28.01.10	1.070	588.920	3,46 years	1,50 : 1
Stuart #1	\$723.730,00	24,5%	17,64%	01/28/10	135.370	173.010	4 years	2,39 : 1
Living #1 (Vatican)	\$1.113.500,00	50%	36,00%	10/15/09	220.990	4.273.150	0,7 years	7,35 : 1
Noble #1 (Choupique)	\$517.398,50	50%	36,00%	01/31/10	241.830	132.410	1,6 years	3,78 : 1

Cypress Project Pipeline - Stand 17. Februar 2010

Name	Location	Estimated Drilling Cost	Estimated Reserves		Estimated cost per BOE ¹	Estimated Total Payback ²	Estimated Production Start ³
			Oil (Bbls)	Gas (Mcf)			
Stuart #2	St. Martin Parish, Louisiana	\$3,200,000	52,000	5,100,000	\$5.69	6.58 to 1	July 2010
St. Martin Land #A-4	St. Martin Parish, Louisiana	\$3,200,000	325,000	1,000,000	\$7.53	4.97 to 1	July 2010
Sorrento 10-1	Ascension Parish, Louisiana	\$1,500,000	625,000		\$2.40	15.60 to 1	August 2010
Sorrento 10-2	Ascension Parish, Louisiana	\$1,500,000	450,000		\$3.33	11.23 to 1	September 2010
Sorrento 10-3	Ascension Parish, Louisiana	\$1,500,000	262,500		\$5.71	6.55 to 1	September 2010
Gdome 1 St.	Landry Parish, Louisiana	\$2,000,000	325,000		\$6.15	6.08 to 1	October 2010
Gdome 2 St.	Landry Parish, Louisiana	\$2,000,000	250,000		\$8.00	4.68 to 1	October 2010
Gdome 3 St.	Landry Parish, Louisiana	\$2,000,000	125,000		\$16.00	2.34 to 1	November 2010
Sorrento 10-4	Ascension Parish, Louisiana	\$1,500,000	166,250		\$9.02	4.15 to 1	November 2010
Sorrento 10-5	Ascension Parish, Louisiana	\$1,500,000	584,500		\$2.57	14.59 to 1	December 2010

¹ Gas converted to BOE at ratio of 10 Mcf per 1 Bbl oil

² Parameters for Estimated Total Payback and Payback Time
\$65 per BOE, 72% NRI, 20% taxes and LOE

³ Timeline estimated by Cypress - possible alterations depending on specific situations is possible

Steigende Ölnachfrage - Aufwärtstrend beim Ölpreis

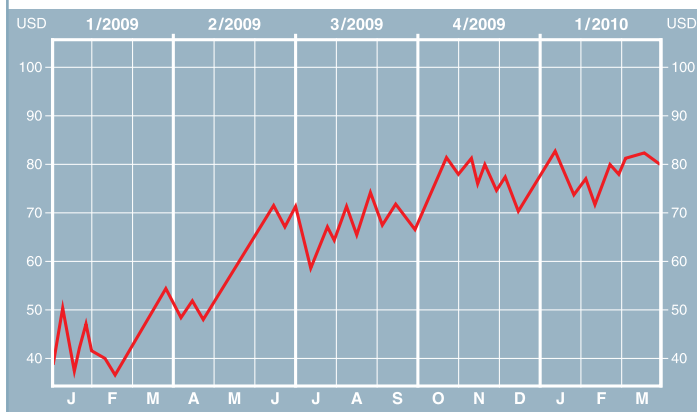
Zur langfristigen Entwicklung der Ölnachfrage stellt die Internationale Energieagentur in ihrem World Energy Outlook 2009 vom Oktober 2009 fest: "Im Referenzszenario wächst der weltweite Primärenergieverbrauch zwischen 2007 und 2030 um 1,5 % pro Jahr, was einem Gesamtanstieg von 40 % entspricht. Der Verbrauch wird im Zeitraum 2007 bis 2010 infolge des starken Rückgangs im Jahr 2009 im Durchschnitt geringfügig sinken. Anschließend wird das Verbrauchswachstum wieder steigen und im Zeitraum 2010 bis 2015 dürfte es bei durchschnittlich 2,5 % pro Jahr liegen. Nach 2015 wird sich das Tempo des Nachfrageanstiegs wohl allmählich verlangsamen, wenn die aufstrebenden Volkswirtschaften das Reifestadium erreichen und das weltweite Bevölkerungswachstum nachlässt."

Der Ölmarktexperte Dr. Steffen Bukold von EnergyComment Hamburg stellt in seinem Global Oil Briefing Nr. 31 vom 22.02.2010 zum derzeitigen Ölpreis fest: „Wenn bullische fundamentale Signale ausbleiben, werden die Korridor Grenzen (70/85 US-Dollar pro Barrel) intakt bleiben. Die Grenze nach unten wird von der OPEC, die Grenze nach oben von der schwachen Weltwirtschaft, den Raffineriebetreibern, den Konsumentenstaaten und wiederum von der OPEC bewacht.“

Der untere Wert dieses Korridors liegt bereits 5 US-Dollar pro Barrel (Bbl) über dem prognostizierten durchschnittlichen Ölpreis von 65 US-Dollar pro Barrel (Bbl), der den Berechnungen des Base Case zugrunde liegt. Sicherlich bietet der aktuelle Gas-

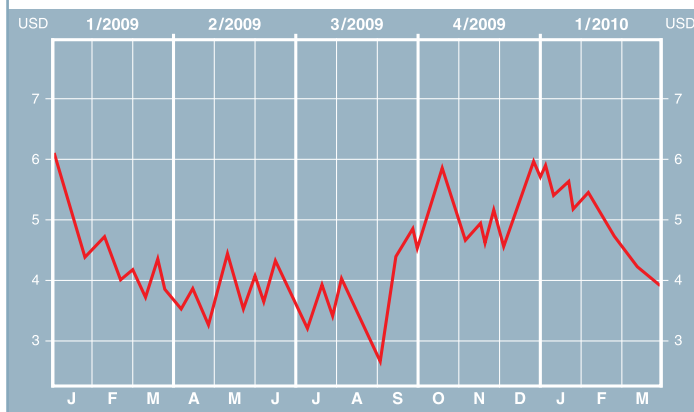
WTI SPOT - Ölpreis

Quelle: OnVista



NYMEX Natural Gas Henry Hub Future - Gaspreis

Quelle: OnVista



Auf seinem Informationsportal für Verbraucher www.energieverstehen.de antwortet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie auf die Frage, warum Öl immer teurer wird: „Die Entwicklung des Ölpreises ist mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Trotz zeitweiliger Preiseinbrüche erwarten Experten tendenziell weiter steigende Ölpreise. Dafür gibt es zwei wichtige Gründe: Erstens verbrauchen viele Schwellen- und Entwicklungsländer immer mehr Öl, da sie wirtschaftlich florieren. Zweitens verlagert sich die Erschließung neuer Ölquellen mehr und mehr in schwer zugängliche Regionen. Dabei werden zunehmend schwerere und schwefelreichere Rohöle zum Einsatz kommen, die auch die Verarbeitung in den Raffinerien verteuern werden.“

preis (4,05 USD Stand 20.04.2010) noch ein weitaus höheres und schnelleres Aufholpotenzial als der Ölpreis zur Zeit. Auch dadurch haben die aktuellen produzierenden Quellen-Beteiligungen des PPF I in 2010 ein deutliches Steigerungspotenzial, da hier sehr viel Gas gefördert wird.

Der deutliche Rückgang von Investitionen in neue Gas- und Ölfelder könnte bereits bei einer moderaten Erholung kräftige Preissprünge auslösen, berichtete das Handelsblatt am 2. März 2010. So halte Fatih Birol, der Chefvolkswirt der Internationalen Energieagentur, eine Rückkehr zu Rekordpreisen nahe 150 US-Dollar je Fass bereits wieder für denkbar. Schon 2011 sei wieder mit steigenden Preisen zu rechnen (...).“

Der Blick auf die Investmentanalyse: Wie sind die Bewertungen der Profis?

„Hervorzuheben sind ein hoher Standard des Reportings sowie der Risikokontrolle, insbesondere die Prüfung der Investitionsvorhaben durch unabhängige Dritte auf Seiten der Fondsgesellschaft...Die Konzeptionsqualität der an den Markt gebrachten Beteiligungsangebote stellt sich als hoch dar...Insgesamt weist es in einem nicht risikoarmen Segment eine vorbildliche und nachhaltige Konzeption auf“.

Scope-Managementanalyse vom 16. September 2009

„Langfristig bleibt die Assetklasse Energie interessant, dabei werden Öl und Gas als konventionelle Hauptenergie lieferanten den Markt noch viele Jahre dominieren...Daher handelt es sich bei dem Angebot um eine stark unternehmerisch geprägte Beteiligung mit entsprechenden Chancen, die für Anleger, die sich auch der Risiken bewusst sind, zur Beimischung geeignet ist.“

kapital-markt intern 30/09 vom 24. Juli 2009



Portrait

Subsurface Consultants & Associates, LLC

Subsurface Consultants & Associates, LLC (SCA), ist ein weltweit führendes Beratungs- und Serviceunternehmen im Bereich der Mineralölförderung mit Sitz in Houston, Texas (USA).

Das 1988 gegründete Unternehmen stellt geowissenschaftliches Know-how zur Verfügung, bietet Ingenieursdienstleistungen, führt Studien durch und unterstützt bei der Personalbeschaffung.

Die Mitarbeiter von SCA haben weltweit für Kunden über sechs Milliarden Barrel Öläquivalente entdeckt beziehungsweise gefördert. Darüber hinaus hat SCA 20.000 Ölexperten geschult. Zu den Kunden zählen über 350 Unternehmen in 40 Ländern.

www.scompanies.com



Impressum

Herausgeber

Pylon Performance Fonds I GmbH & Co. KG
Erbprinzenstrasse 29, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 16089566, Fax 0721 16089570
info@pylonfonds.de, www.pylonfonds.de

Redaktion

Rüdiger Esslinger

Konzeption

Martin Schlusnus

Fotos

SCA, Cypress

Alle Rechte vorbehalten © 2010

Subsurface Consultants & Associates, LLC

Ein starker Partner für einen starken Fonds

Der Pylon Performance Fonds I hat einen starken Partner an Bord: Bei der Bewertung der geplanten Assets (Ölquellen und Landrechte) arbeitet der Fonds auch mit Subsurface Consultants & Associates, LLC, zusammen. Das Beratungsunternehmen ist weltweit führend im Bereich der Öl- und Gasexploration.

Subsurface Consultants & Associates, LLC (SCA), wird direkt von der Geschäftsleitung des Pylon Performance Fonds I (PPF I) beauftragt: Die Aufgabe des Consulting-Unternehmens, das auch für große Ölkonzerne arbeitet, wird es sein, die Angaben der Cypress-Geologen zu einzelnen Bohrprojekten zu bewerten und zu vergleichen. Anschließend stellt SCA die Ergebnisse seiner Analysen der Investitionsvorhaben den Mittelverwendungskontrolleuren des Fonds sowie der Fondsgeschäftsleitung als Entscheidungshilfe zur Verfügung.

Neutrale Bewertung sichert Projektauswahl ab

Auf Basis der neutralen Bewertung der Projekte durch die unabhängigen Experten können die Mittelverwendungskontrolleure dann überprüfen, ob bei den geplanten Vorhaben die Investitionskriterien des PPF I eingehalten werden. Für die Fondsgeschäftsleitung sind die Informationen des SCA-Gutachtens eine zusätzliche Unterstützung, um über Kaufpreise und die Erfüllung der Investitionskriterien zu entscheiden.

„Wir sind stolz, dass wir mit der SCA einen international so renommierten Partner gewinnen konnten“, sagt Michael Morris, Inhaber und Geschäftsführer der Cypress-Gruppe, dem Hauptinitiator des PPF I. „Durch die Zusammenarbeit mit SCA haben wir die bestmögliche Voraussetzung geschaffen, dass die Projekte des Pylon Performance Fonds I erfolg-

reich sein werden – ein zusätzlicher Pluspunkt des sehr konservativ kalkulierten Fonds.“

Für ein Höchstmaß an Sicherheit

Die neutrale Bewertung der geplanten Assets durch unabhängige Expertengutachter ist ein fester Bestandteil der Strategie des PPF I. Diese Strategie umfasst fünf Schritte bis zum geplanten Investment: Den ersten Schritt stellte die Gründung der US-amerikanischen Beteiligungsgesellschaft Pylon Performance Fund I, L.P. im Mai 2009 dar, wobei die Vertragsgestaltung den Vorgaben des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) entspricht. Die unabhängige Bewertung der Assets, die unter anderem durch den Partner des PPF I Subsurface Consultants & Associates durchgeführt wurde, ist der zweite Schritt gewesen.

Daraufhin wurden die Ergebnisse der Bewertungen im dritten Schritt der Mittelverwendungskontrolle zur Prüfung, Entscheidung und Freigabe vorgelegt. Der vierte Schritt bestand in der Ausgestaltung der Kaufverträge und des Kaufs der Assets. Als letzter Schritt erfolgte schließlich der Übergang der Assets in die neue Fondsgesellschaft durch Eintragung des neuen Eigentümers. Seit Ende Juli 2009 sind diese fünf Schritte für die ersten Beteiligungskäufe an produzierenden Quellen abgeschlossen. Bei alle zukünftigen Zukäufen in den Fonds, werden diese fünf Schritte berücksichtigt. Ziel der Strategie ist, den Investoren ein Höchstmaß an möglicher Sicherheit zu geben.

Aktuelle Termine

- 2. Quartalsausschüttung:
Ende Juli 2010
- Nächste Investorenreise:
Vom 1. bis 6. Oktober 2010

Wichtige Hinweise

Der vorliegende Geschäftsbericht stellt keinen Verkaufsprospekt und keine Verkaufsunterlage dar. Für verbindliche, vollständige und produktspezifische Informationen wird auf die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen verwiesen. Die im vorliegenden Geschäftsbericht verwendeten Daten und Informationen stellen weder eine Empfehlung noch eine Aufforderung zum Erwerb bestimmter Finanzprodukte oder zur Ausführung sonstiger Transaktionen dar. Die im Geschäftsbericht ausgewiesenen Erträge, Grafiken, Kennzahlen und Wertentwicklungen beruhen teilweise auf Vergangenheitswerten und teilweise auf beispielhaften Annahmen zur Veranschaulichung, ohne dass für den Eintritt der beispielhaften Annahmen oder für die Vollständigkeit der Daten und Informationen eine Gewähr übernommen werden kann. Ob die Annahmen tatsächlich eintreffen, hängt von nicht vorhersehbaren Faktoren ab. Zudem ist jede Kapitalanlage mit einem Risiko verbunden. Kurse, Werte und Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Rahmenbedingungen (wie etwa Zinsen und Wechselkurse) können sich sowohl positiv als auch negativ entwickeln. Eine Zusage für Kursgewinne oder die Auszahlung von Gewinnen kann nicht abgegeben werden. Sämtliche Angaben verstehen sich zudem vor der persönlichen Steuer des Investors.